

## Creditpoints (CP) - Summen

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	BA-1-A	52
	BA-1-B	30,5
	BA-1-C	12
	BA-1-D	12
	BA-1+2-E	5
	BA-1-F	3,5
	BA-1+2-W	5
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

## Bachelor Katholische Kirchenmusik: Allgemeines Profil

3. und 4. Studienjahr	Module	CP
	BA-2-A	60
	BA-2-B	36
	BA-2-B	9
	BA-1+2-E	5
	BA-1-G	5
	BA-1+2-W	5
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 240,0 CP**

## C.2 Master-Studiengänge

### C.2.a Katholische Kirchenmusik

#### C.2.a.1 Allgemeines Profil

##### MODUL MA-1a-A Tasteninstrumente

##### Master Katholische Kirchenmusik: Allgemeines Profil

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	2,00	90	990	1080	36	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 90 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,33	60	420	480	16	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 60 Min.	Den Gemeindegang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	
Klavier oder Cembalo		4	1,00	45	315	360	12	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 45 Min.	Pflege eines teilweise eigenständigen künstlerischen Spiels durch Vervollkommnung der Fertigkeiten in Analyse, Ausdruck, Klangsinn, technischer Verfügung und Anschlagkultur; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung	
<b>Summe</b>							<b>64</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.1 (Seite 66)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Chorleitung		4	1,00	45	255	300	10	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 30 Min.	Entwicklung einer Kompetenz auf einem hohen technischen und künstlerischen Niveau in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Stilepochen	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Chorprobeübung (CPÜ)		4	2,67	120	0	120	4	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Studienjahr Abschlusskonzert	Testat
Orchesterleitung		2	2,00	45	30	75	2,5	BA Kirchenmusik B	1.-2.	Gruppenunterricht 90 Min.	Befähigung zu eigenständigem und künstlerischem Arbeiten in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Epochen auf einem hohen Niveau	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Hochschulchor		4	2,67	120	30	150	5	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Erfahrung in den Aufführungsgegebenheiten kleinerer und größerer Chor- und Chor/Orchester-Werke	Testat
Choralschola – Kleines Vokalensemble		2	1,33	30	30	60	2	BA Kirchenmusik B	1.-2.	Gruppenunterricht 60 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Choralscholaleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. öffentlicher Auftritt in Konzert oder Gottesdienst	Testat
Choralscholaleitung – Leitung eines kleinen Vokalensembles		2	1,00	22,5	37,5	60	2	BA Kirchenmusik B	1.-2.	Gruppenunterricht 45 Min.	Befähigung zu eigenständigem und künstlerischem Arbeiten in der Umsetzung von Gesängen des Gregorianischen Choral sowie von früher Mehrstimmigkeit, insbesondere früher Epochen bis einschließlich Renaissance sowie Werke für ein Kleines Vokalensemble auf einem hohen Niveau	Testat (Choraldirigat im Rahmen der Hochschulveranstaltungen ohne Benotung)
Gesang		4	1,00	45	150	195	6,5	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 45 Min.	Künstlerische Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires von Liedern, Arien und Ensembleliteratur. Kompetenzerweiterung in stilistischen, aufführungspraktischen, gesangstechnischen und gesangspädagogischen Fragen	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
<b>Summe</b>							<b>32</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.1 (Seite 66)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Musiktheorie vertieft/ Komposition		4	1,33	60	120	180	6	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppenunterricht 60 Min.	Theoriesysteme und Tonsatzregeln im Laufe der Jahrhunderte (Stilübungen und Analysen); Beherrschung der Komposition einer dreistimmigen Fuge; vertiefte Kenntnisse in moderner Harmonik und Werkanalyse mit Anwendung bevorzugt in geistlicher Musik; Erweiterung der Kenntnisse in Instrumentation und dem Einsatz digitaler Medien, auch im Hinblick auf Bearbeitungen; Anleitung zur Komposition	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: schriftlich/praktisch-mündlich

<b>Partiturspiel</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Einzel- unterricht 30 Min.	Spiel anspruchsvoller Chor- und Orchesterpartituren; avanciertes Klavierauszugspiel	Moduleilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
<b>Continuo-Praxis</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	3.–4.	Einzel- unterricht 30 Min.	Umfassende Befähigung zur spontanen Ausführung unterschiedlicher Formen des Generalbassspiels	Moduleilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
<b>Summe</b>							<b>12</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.1 (Seite 66)

### MODUL MA-1a-G Masterarbeit

### Master Katholische Kirchenmusik: Allgemeines Profil

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kon- taktzeit in Std.	Selbst- studium in Std.	Work- load insg. in Std.	CP	Teilnahme- voraussetzung	Empfoh- len für Sem.	Unter- richts- form	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Masterarbeit</b>	jedes Semester	1	0,00	5	295	300	10	Bachelorarbeit	3.–4.	-	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Absolventen des Studiengangs fähig sind, musikhistorische Inhalte in schriftlicher Form und mit wissenschaftlichen Niveau zu präsentieren.	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (ausländ. Stud: ggf. Äquivalent)
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.1 (Seite 66)

### MODUL MA-1a-W Wahlbereich

### Master Katholische Kirchenmusik: Allgemeines Profil

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kon- taktzeit in Std.	Selbst- studium in Std.	Work- load insg. in Std.	CP	Teilnahme- voraussetzung	Empfoh- len für Sem.	Unter- richts- form	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Aus dem gesamten Lehrangebot der HfK</b>		0	1,00	0	60	60	2	BA Kirchenmusik B				
							<b>2</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.1 (Seite 66)

### Creditpoints (CP) - Summen

### Master Katholische Kirchenmusik: Allgemeines Profil

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	MA-1a-A	64
	MA-1a-B	32
	MA-1a-C	12
	MA-1a-G	10
	MA-1a-W	2
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 120,0 CP**

### C.2.a.2 Schwerpunkt Orgelliteraturspiel

### C.2.a.3 Schwerpunkt Liturgisches Orgelspiel

#### MODUL MA-1b-A Tasteninstrumente

#### Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Orgelliteraturspiel

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	2,00	90	1110	1200	40	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 90 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,33	60	420	480	16	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 60 Min.	Den Gemeindegesang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	
Klavier oder Cembalo		4	1,00	45	315	360	12	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Pflege eines teilweise eigenständigen künstlerischen Spiels durch Vervollkommnung der Fertigkeiten in Analyse, Ausdruck, Klangsinn, technischer Verfügung und Anschlagkultur; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung	
<b>Summe</b>							<b>68</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.2 (Seite 69)

#### MODUL MA-1c-A Tasteninstrumente

#### Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Liturgisches Orgelspiel

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	2,00	90	810	900	30	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 90 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,33	60	720	780	26	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 60 Min.	Den Gemeindegesang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	
Klavier oder Cembalo		4	1,00	45	315	360	12	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Pflege eines teilweise eigenständigen künstlerischen Spiels durch Vervollkommnung der Fertigkeiten in Analyse, Ausdruck, Klangsinn, technischer Verfügung und Anschlagkultur; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung	
<b>Summe</b>							<b>68</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.2 (Seite 69)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelmetho- dik/ Musik- vermittlung		2	1	22,5	7,5	30	1	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppen- unterricht 45 Min.	Techniken und Theorien der Probenmethodik des	Testat
Chorleitung		4	0,67	30	90	120	4	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzel- unterricht 30 Min.	Entwicklung einer Kompetenz auf einem hohen technischen und künstlerischen Niveau in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Stilepochen	Modulteilprüfung, praktisch
Chorprobe- übung (CPÜ)		4	2,67	120	0	120	4	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppen- unterricht 120 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. Abschlusskonzert	Testat
Orchester- leitung		2	1,33	30	60	90	3	BA Kirchenmusik B	1.-2.	Gruppen- unterricht 60 Min.	Befähigung zu eigenständigem und künstlerischem Arbeiten in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Epochen auf einem hohen Niveau	Modulteilprüfung, praktisch
Hochschulchor		4	2,67	120	30	150	5	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppen- unterricht 120 Min.	Erfahrung in den Aufführungsgegebenheiten kleinerer und größerer Chor- und Chor/Orchester-Werke	Testat
Choralschola – Kleines Vokalensemble		2	1,33	30	30	60	2	BA Kirchenmusik B	1.-2.	Gruppen- unterricht 60 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Choralscholaleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. öffentlicher Auftritt in Konzert oder Gottesdienst	Testat
Gesang		4	0,67	30	165	195	6,5	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzel- unterricht 30 Min.	Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires von Liedern, Arien und Ensembleliteratur. Kompetenzerweiterung in stilistischen, aufführungspraktischen, gesangstechnischen und gesangspädagogischen Fragen	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Summe</b>							<b>25,5</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.2 (Seite 69)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Musiktheorie vertieft/ Komposition</b>		4	1,33	60	120	180	6	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Gruppenunterricht 60 Min.	Theoriesysteme und Tonsatzregeln im Laufe der Jahrhunderte (Stilübungen und Analysen). Beherrschung der Komposition einer dreistimmigen Fuge; vertiefte Kenntnisse in moderner Harmonik und Werkanalyse mit Anwendung bevorzugt in geistlicher Musik; Erweiterung der Kenntnisse in Instrumentation und dem Einsatz digitaler Medien, auch im Hinblick auf Bearbeitungen; Anleitung zur Komposition	Hausarbeit und Modulteilprüfung
<b>Partiturspiel</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Einzelunterricht 30 Min.	Spiel anspruchsvoller Chor- und Orchesterpartituren; avanciertes Klavierauszugspiel	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Continuo-Praxis</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Einzelunterricht 30 Min.	Umfassende Befähigung zur spontanen Ausführung unterschiedlicher Formen des Generalbassspiels	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Praktikum</b> (z.B. bei Basilika-, Dom- und mit Ausnahme-regelung bei einem Konzertorganisten)	2 x 2 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit			0	15	15	0,5	BA Kirchenmusik B	1.–4.		Das Praktikum dient dazu, das spätere Berufsleben bereits in der Studienzeit in seinen vielfältigen Facetten kennenzulernen. Es kann beispielsweise im Rahmen der Berufseinführungsphase für Kirchenmusiker der südwestdeutschen Diözesen durchgeführt werden.	Testat
<b>Nachweis von Konzerttätigkeit</b>	5 Konzerte im Verlauf des MA-Studiums			0	30	30	1	BA Kirchenmusik B	1.–4.		Zum Beruf des Kirchenmusikers gehört, Musik auch außerhalb der Liturgie konzertant darzubieten. Daher soll Konzerterfahrung bereits während des Studiums gemacht werden.	Testat
<b>Teilnahme an einem Orgelwettbewerb</b> (LO oder Orgelliteraturspiel)	In der vorlesungsfreien Zeit oder nach Absprache mit den Hauptfachlehrern			0	30	30	1	BA Kirchenmusik B	1.–4.		Der besonderen Herausforderung der Wettbewerbssituation sollen sich die MA-Studierenden mit Schwerpunkt Orgelliteratur oder Schwerpunkt Orgelimprovisation bereits während ihres Studiums stellen.	Testat
<b>Summe</b>							<b>14,5</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.2 (Seite 69)

**MODUL MA-1bc-G** Masterarbeit

**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Orgelliteraturspiel und Liturgisches Orgelspiel**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Masterarbeit	jedes Semester	1	0,00	5	295	300	10	Bachelorarbeit	3.-4.	-	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Absolventen des Studiengangs fähig sind, musikhistorische Inhalte in schriftlicher Form und mit wissenschaftlichem Niveau zu präsentieren.	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (ausländ. Stud: ggf. Äquivalent)
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.2 (Seite 69)

**MODUL MA-1bc-W** Wahlbereich

**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Orgelliteraturspiel und Liturgisches Orgelspiel**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Aus dem gesamten Lehrangebot der HfK		0	1,00	0	60	60	2	BA Kirchenmusik B				
							<b>2</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.2 (Seite 69)

**Creditpoints (CP) – Summen**
**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Orgelliteraturspiel und Liturgisches Orgelspiel**

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
Master Kath. Kirchenm.	MA-1b-A	68
Schwerpunkt:	MA-1bc-B	25,5
Orgelliteraturspiel	MA-1bc-C	14,5
	MA-1bc-G	10
	MA-1bc-W	2
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 120,0 CP**

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
Master Kath. Kirchenm.	MA-1c-A	68
Schwerpunkt:	MA-1bc-B	25,5
Liturgisches Orgelsp.	MA-1bc-C	14,5
	MA-1bc-G	10
	MA-1bc-W	2
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 120,0 CP**

## C.2.a.4 Schwerpunkt Chorleitung

### MODUL MA-1d-A Tasteninstrumente

### Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Chorleitung

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	1,33	60	840	900	30	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 60 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,00	45	255	300	10	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Den Gemeindegang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	
Klavier oder Cembalo		4	1,00	45	255	300	10	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Pflege eines teilweise eigenständigen künstlerischen Spiels durch Vervollkommnung der Fertigkeiten in Analyse, Ausdruck, Klangsinn, technischer Verfügung und Anschlagkultur; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung	
<b>Summe</b>							<b>50</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.4 (Seite 71)



Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Chorleitung		4	1,00	45	435	480	16	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Entwicklung von Kompetenzen auf einem hohen technischen und künstlerischen Niveau in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Stilepochen	Modulteilprüfung, praktisch
Chorprobeübung (CPÜ)		4	2,67	120	30	150	5	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. Abschlusskonzert	Testat
Orchesterleitung		4	2,00	90	30	120	4	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Gruppenunterricht 90 Min.	Befähigung zu eigenständigem und künstlerischem Arbeiten in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Epochen auf einem hohen Niveau	Modulteilprüfung, praktisch
Hochschulchor		4	2,67	120	30	150	5	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Erfahrung in den Aufführungsgegebenheiten kleinerer und größerer Chor- und Chor/Orchester-Werke	Testat
Probenmethodik		1	1,33	15	0	15	0,5	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Gruppenunterricht 60 Min.	Techniken und Theorien der Probenmethodik in Chor- und Orchesterarbeit	Testat
Choralschola – Kleines Vokalensemble		2	1,33	30	30	60	2	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Gruppenunterricht 60 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Choralscholaleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. öffentlicher Auftritt in Konzert oder Gottesdienst	Testat
Choralscholaleitung – Leitung eines Kleinen Vokalensembles		2	1,00	22,5	52,5	75	2,5	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Gruppenunterricht 45 Min.	Befähigung zu eigenständigem und künstlerischem Arbeiten in der Umsetzung von Gesängen des Gregorianischen Chorals sowie von früher Mehrstimmigkeit, insbesondere früher Epochen bis einschließlich Renaissance sowie Werke für ein kleines Vokalensemble auf einem hohen Niveau	Testat (Choraldirigat im Rahmen der Hochschulveranstaltungen ohne Benotung)
Gesang		4	1,00	45	150	195	6,5	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Künstlerische Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires von Liedern, Arien und Ensembleliteratur. Kompetenzerweiterung in stilistischen, aufführungspraktischen, gesangstechnischen und gesangspädagogischen Fragen	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Summe</b>							<b>41,5</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.4 (Seite 71)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Musiktheorie vertieft/ Komposition</b>		4	1,33	60	120	180	6	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppenunterricht 60 Min.	Theoriesysteme und Tonsatzregeln im Laufe der Jahrhunderte (Stilübungen und Analysen). Beherrschung der Komposition einer dreistimmigen Fuge; vertiefte Kenntnisse in moderner Harmonik und Werkanalyse mit Anwendung bevorzugt in geistlicher Musik; Erweiterung der Kenntnisse in Instrumentation und dem Einsatz digitaler Medien, auch im Hinblick auf Bearbeitungen; Anleitung zur Komposition	Hausarbeit und Modulteilprüfung
<b>Partiturspiel</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 30 Min.	Spiel anspruchsvoller Chor- und Orchesterpartituren; avanciertes Klavierauszugspiel	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Continuo-Praxis</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	1.-2.	Einzelunterricht 30 Min.	Umfassende Befähigung zur spontanen Ausführung unterschiedlicher Formen des Generalbassspiels	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Praktikum</b> (z.B. bei Knaben-, Dom- oder Rundfunkchören)	2 x 2 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit			0	15	15	0,5	BA Kirchenmusik B	1.-4.		Das Praktikum dient dazu, das spätere Berufsleben bereits in der Studienzeit in seinen vielfältigen Facetten kennenzulernen. Es kann beispielsweise im Rahmen der Berufseinführungsphase für Kirchenmusiker der südwestdeutschen Diözesen durchgeführt werden.	Testat
<b>Chorliteraturkunde</b>		2	1,33	30	0	30	1	BA Kirchenmusik B	nach Angebot	Gruppenunterricht 60 Min.	Vermittlung umfassender Kenntnisse der Chorliteratur	Testat
<b>Chorische Stimmbildung</b>		2	1,00	22,5	7,5	30	1	BA Kirchenmusik B	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Erweiterung und Vertiefung stimmbildnerischer Kenntnisse und ihre Umsetzung in der chorische Stimmbildung, Methoden des Einsingens	Testat
<b>Summe</b>							<b>14,5</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.4 (Seite 71)

**MODUL MA-1d-G** Masterarbeit

**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Chorleitung**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Masterarbeit</b>	jedes Semester	1	0,00	5	295	300	10	Bachelorarbeit	3.-4.	-	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Absolventen des Studiengangs fähig sind, musikhistorische Inhalte in schriftlicher Form und mit wissenschaftlichem Niveau zu präsentieren.	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (ausländ. Stud: ggf. Äquivalent)
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.4 (Seite 71)

**MODUL MA-1d-W** Wahlbereich

**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Chorleitung**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Aus dem gesamten Lehrangebot der HfK</b>		0	1,00	0	120	120	4	BA Kirchenmusik B				
							<b>4</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.4 (Seite 71)

**Creditpoints (CP) - Summen**
**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Chorleitung**

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	MA-1d-A	50
	MA-1d-B	41,5
	MA-1d-C	14,5
	MA-1d-G	10
	MA-1d-W	4
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 120,0 CP**

## C.2.a.5 Schwerpunkt Gregorianik und Deutscher Liturgiegesang

MODUL MA-1e-A Tasteninstrumente

Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Gregorianik

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	1,33	60	840	900	30	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 60 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
Liturgisches Orgelspiel (LO)		4	1,00	45	255	300	10	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Den Gemeindegesang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	
Klavier oder Cembalo		4	1,00	45	255	300	10	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Pflege eines teilweise eigenständigen künstlerischen Spiels durch Vervollkommnung der Fertigkeiten in Analyse, Ausdruck, Klangsinn, technischer Verfügung und Anschlagkultur; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung	
<b>Summe</b>							<b>50</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.5 (Seite 73)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Chorleitung</b>		4	1,00	45	255	300	10	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Entwicklung einer Kompetenz auf einem hohen technischen und künstlerischen Niveau in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Stilepochen	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Chorprobeübung (CPÜ)</b>		4	2,67	120	0	120	4	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. Abschlusskonzert	Testat
<b>Orchesterleitung</b>		2	1,33	30	30	60	2	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Gruppenunterricht 60 Min.	Befähigung zu eigenständigem und künstlerischem Arbeiten in der Umsetzung von Werken aus verschiedenen Epochen auf einem hohen Niveau	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Hochschulchor</b>		4	2,67	120	30	150	5	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Gruppenunterricht 120 Min.	Erfahrung in den Aufführungsgegebenheiten kleinerer und größerer Chor- und Chor/Orchester-Werke	Testat
<b>Choralschola – Kleines Vokalensemble</b>		2	1,33	30	60	90	3	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Gruppenunterricht 60 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Choralscholaleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. öffentlicher Auftritt in Konzert oder Gottesdienst	Testat
<b>Choralschola – Leitung eines Kleinen Vokalensembles</b>		2	1,00	22,5	97,5	120	4	BA Kirchenmusik B	1.–2.	Gruppenunterricht 45 Min.	Befähigung zu eigenständigem und künstlerischem Arbeiten in der Umsetzung von Gesängen des Gregorianischen Choral sowie von früher Mehrstimmigkeit, insbesondere früher Epochen bis einschließlich Renaissance sowie Werke für ein kleines Vokalensemble auf einem hohen Niveau	Testat (Choraldirigat im Rahmen der Hochschulveranstaltungen ohne Benotung)
<b>Gesang</b>		4	1,00	45	150	195	6,5	BA Kirchenmusik B	1.–4.	Einzelunterricht 45 Min.	Künstlerische Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires von Liedern, Arien und Ensembleliteratur. Kompetenzerweiterung in stilistischen, aufführungspraktischen, gesangstechnischen und gesangspädagogischen Fragen	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Summe</b>							<b>34,5</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.5 (Seite 73)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Musiktheorie vertieft/ Komposition</b>		4	1,33	60	120	180	6	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Gruppenunterricht 60 Min.	Beherrschung der Komposition einer dreistimmigen Fuge; vertiefte Kenntnisse in moderner Harmonik und Werkanalyse mit Anwendung bevorzugt in geistlicher Musik; Erweiterung der Kenntnisse in Instrumentation und dem Einsatz digitaler Medien, auch im Hinblick auf Bearbeitungen; Anleitung zur Komposition	Hausarbeit und Modulteilprüfung, praktisch
<b>Partiturspiel / Klavierauszugspielen</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	1.-4.	Einzelunterricht 30 Min.	Spiel anspruchsvoller Chor- und Orchesterpartituren; avanciertes Klavierauszugspiel	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Continuo-Praxis</b>		2	0,67	15	75	90	3	BA Kirchenmusik B	1.-2.	Einzelunterricht 30 Min.	Umfassende Befähigung zur spontanen Ausführung unterschiedlicher Formen des Generalbassspiels	Modulteilprüfung, praktisch
<b>Praktikum</b> (z.B. bei Kloster-, Dom- oder Konzertscholen und mit Ausnahmeregelung bei sehr aktiven Gemeindscholen)	2 x 2 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit			0	15	15	0,5	BA Kirchenmusik B	1.-4.		Das Praktikum dient dazu, das spätere Berufsleben bereits in der Studienzeit in seinen vielfältigen Facetten kennenzulernen. Es kann beispielsweise im Rahmen der Berufseinführungsphase für Kirchenmusiker der südwestdeutschen Diözesen durchgeführt werden.	Testat
<b>Besuch einer Lehrveranstaltung</b> an einer anderen Hochschule / Universität mit fachnahem Thema (Liturgik, Mittelalterliche Kirchengeschichte, Notationskunde etc.) – Auswahl in Absprache mit dem Fachlehrer.		1	2,00	22,5	22,5	45	1,5	BA Kirchenmusik B	nach Angebot	Gruppenunterricht 90 Min.	Zusatzqualifikation im wissenschaftlichen Bereich	Leistungsnachweis (z. B. Referat)
<b>Gregorianik-Theorie</b>		4	1,00	45	135	180	6	BA Kirchenmusik B	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Basiskenntnisse in allen Teilgebieten der Gregorianischen Semiologie werden vertieft - Notationskunde; Handschriftenkunde; Melodieanalyse; Formenkunde; Modologie	Abschlussarbeit nach jedem Semester im Umfang einer Hausarbeit
<b>Summe</b>							<b>20</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.5 (Seite 73)

**MODUL MA-1e-G** Masterarbeit

**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Gregorianik**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Masterarbeit	jedes Semester	1	0,00	5	295	300	10	Bachelorarbeit	3.-4.	-	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Absolventen des Studiengangs fähig sind, musikhistorische Inhalte in schriftlicher Form und mit wissenschaftlichem Niveau zu präsentieren.	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (ausländ. Stud: ggf. Äquivalent)
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.5 (Seite 73)

**MODUL MA-1e-W** Wahlbereich

**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Gregorianik**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Aus dem gesamten Lehrangebot der HfK		0	1,00	0	165	165	5,5	BA Kirchenmusik B				
							<b>5,5</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.a.5 (Seite 73)

**Creditpoints (CP) - Summen**
**Master Katholische Kirchenmusik: Schwerpunkt Gregorianik**

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	MA-1e-A	50
	MA-1e-B	34,5
	MA-1e-C	20
	MA-1e-G	10
	MA-1e-W	5,5
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 120,0 CP**

## C.2.b Master Orgelliteraturspiel

### MODUL MA-2-A Tasteninstrumente

### Master Orgelliteraturspiel

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)		4	2,00	90	2610	2700	90	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	1.–4.	Einzelunterricht 90 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Testat; Abschlusskonzert, bestehend aus drei Teilen: <b>A:</b> Öffentliches Konzert (etwa 60–80 Min.), <b>B:</b> Repertoire-Prüfung oder Solokonzert nach Verfügbarkeit (etwa 60 Min.), <b>C:</b> Schriftliche Werkanalysen zum Konzertprogramm und mündliche Prüfung (etwa 20 Min.).
<b>Summe</b>							<b>90</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.b (Seite 76)

### MODUL MA-2-B Kantorale Fächer

### Master Orgelliteraturspiel

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelmethodik / Musikvermittlung		2	1,00	22,5	37,5	60	2	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Techniken und Theorien der Probenmethodik des Orgelunterrichts / Programmgestaltung, Dramaturgie	Testat
Interpretationskurs		--	--	30	30	60	2		1.–4.		Während des Studiums ist nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem/den Hauptfachdozenten an mindestens zwei Orgelinterpretationskursen aktiv teilzunehmen, der nicht vom eigenen Fachdozenten gehalten wird	Vorlage der Teilnahmebestätigung
Teilnahme an einem Orgelwettbewerb		---	---	10	110	120	4		1.–4.		Während des Studiums ist nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem/den Hauptfachdozenten an mindestens einem Orgelwettbewerb aktiv teilzunehmen.	Vorlage der Teilnahmebestätigung
Performance Class		4	0,67	30	30	60	2		1.–4.		Informelles Klassenvorspiel, etwa einmal pro Monat	Testat
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.b (Seite 76)



**MODUL MA-2-G Masterarbeit**
**Master Orgelliteraturspiel**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Masterarbeit	jedes Semester	1	0,00	5	295	300	10	Bachelorarbeit	3.–4.	-	Die Masterarbeit dient dem Erlernen der professionellen Präsentation künstlerischer Projekte bzw. zeigt, dass die Absolventen des Studiengangs fähig sind, musikhistorische Inhalte in schriftlicher Form und mit wissenschaftlichem Niveau zu präsentieren.	Die Masterarbeit kann verschiedene Formate haben: <b>a)</b> CD-Produktion mit professionell gestaltetem Booklet; <b>b)</b> Wissenschaftliche Arbeit (20–30 Seiten) zu einem fachbezogenen Thema; <b>c)</b> Darstellung eines innovativen, kreativen eigenen Projektes.
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.b (Seite 76)

**MODUL MA-2-W Wahlbereich**
**Master Orgelliteraturspiel**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturkunde		1	1,00	11,25	18,75	30	1	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Vermittlung eines Überblicks über die Literatur für Orgel	Testat
Tonstudio		1	1,00	11,25	18,75	30	1		1.–2.	Gruppenunterricht 45 Min.	Aufnahmen und Bearbeiten von Live-Mitschnitten; Erstellen einer Demo-CD	Testat, Demo-CD
Liturgisches Orgelspiel		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Den Gemeindegesang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	Testat
Klavier		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Klavierspiel und Erarbeiten von Klaviervortragskompetenzen von Klavierliteratur verschiedener Stile und Epochen	Testat
Cembalo / Clavichord		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Das Studium der historischen Tasteninstrumente sensibilisiert für eine historisch informierte Aufführungspraxis.	Testat
Generalbass		2	0,67	15	45	60	2		nach Angebot	Einzelunterricht 30 Min.	Spielen bezifferter und unbezifferter Bassstimmen (Rezitative, Arien, Chöre und Instrumentalstücke) mit Übergang zum Partitur- und Partimentospiel.	Testat
Kammermusikprojekt		---	---	5	25	30	1		1.–4.		Stilistische und interpretatorische Sensibilisierung.	Vorlage der Teilnahmebestätigung
aus dem gesamten Lehrangebot zu wählen				0	0	0					Während des Studiums ist nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem/den Hauptfachdozenten ein Kammermusikprojekt mit Orgel durchzuführen.	
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.b (Seite 76)

## Creditpoints (CP) - Summen

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	MA-2-A	90
	MA-2-B	10
	MA-2-G	10
	MA-2-W	10
	<b>Summe</b>	<b>120 CP</b>

## Master Orgelliteraturspiel

**Gesamt-Creditpoints 120 CP**

## C.2.c Master Orgelimprovisation

### MODUL MA-3-A Tasteninstrumente

### Master Orgelimprovisation

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Liturgisches Orgelspiel (LO) Orgelimprovisation		4	2,00	90	2610	2700	90	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	1.-4.	Einzelunterricht 90 Min.	Den Gemeindegesang förderndes Choralspiel auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; größere Improvisationsformen	Testat; Abschlussprüfung mit etwa 50 Minuten Dauer;
<b>Summe</b>							<b>90</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.c (Seite 77)

### MODUL MA-3-B Kantonale Fächer

### Master Orgelimprovisation

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelmethodik / Musikvermittlung		2	1,00	22,5	37,5	60	2	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Techniken und Theorien der Probenmethodik des Orgelunterrichts / Programmgestaltung, Dramaturgie	Testat
Interpretationskurs		---	---	30	30	60	2		1.-4.		Während des Studiums ist nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem/den Hauptfachdozenten an mindestens zwei Orgelinterpretationskursen aktiv teilzunehmen, der nicht vom eigenen Fachdozenten gehalten wird	Vorlage der Teilnahmebestätigung
Teilnahme an einem Orgelwettbewerb		---	---	10	110	120	4		1.-4.		Während des Studiums ist nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem/den Hauptfachdozenten an mindestens einem Orgelwettbewerb aktiv teilzunehmen.	Vorlage der Teilnahmebestätigung
Performance Class		4	0,67	30	30	60	2		1.-4.		Informelles Klassenvorspiel, etwa einmal pro Monat	Testat
<b>Summe</b>							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.c (Seite 77)

MODUL MA-3-G Masterarbeit

Master Orgelimprovisation

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Masterarbeit	jedes Semester	1	0,00	5	295	300	10	Bachelorarbeit	3.-4.	-	Die Masterarbeit dient des Erlernens der professionellen Präsentation künstlerischer Projekte bzw. zeigt sie, dass die Absolventen des Studiengangs fähig sind, musikhistorische Inhalte in schriftlicher Form und mit wissenschaftlichem Niveau zu präsentieren.	Die Masterarbeit kann verschiedene Formate haben: <b>a)</b> CD-Produktion (10–20 Min.) mit professionell gestaltetem Booklet; <b>b)</b> Wissenschaftliche Arbeit (20–30 Seiten) zu einem fachbezogenen Thema; <b>c)</b> Darstellung eines innovativen, kreativen eigenen Projektes.
Summe							10					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.c (Seite 77)

MODUL MA-3-W Wahlbereich

Master Orgelimprovisation

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturkunde		1	1,00	11,25	18,75	30	1	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Vermittlung eines Überblicks über die Literatur für Orgel	Testat
Generalbassspiel		2	0,67	15	45	60	2		nach Angebot	Einzelunterricht 30 Min.	Spielen bezifferter und unbezifferter Bassstimmen (Rezitative, Arien, Chöre und Instrumentalstücke) mit Übergang zum Partitur- und Partimentospiel. Stilistische und interpretatorische Sensibilisierung.	Testat
Tonsatz – Analyse		2	1,33	30	60	90	3		1.–4.	Gruppenunterricht 45 Min.	Theoriesysteme und Tonsatzregeln im Laufe der Jahrhunderte (Stilübungen und Analysen); Beherrschung der Komposition einer dreistimmigen Fuge; vertiefte Kenntnisse in moderner Harmonik und Werkanalyse mit Anwendung bevorzugt in geistlicher Musik; Erweiterung der Kenntnisse in Instrumentation und dem Einsatz digitaler Medien, auch im Hinblick auf Bearbeitungen; Anleitung zur Komposition	Testat; Abschlussprüfung mit mündlichem und schriftlichem Teil
Tonstudio		1	1,00	11,25	18,75	30	1		1.–4.	Gruppenunterricht 45 Min.	Aufnahmen und Bearbeiten von Live-Mitschnitten; Erstellen einer Demo-CD	Testat, Demo-CD
Orgelliteraturspiel		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem sehr hohen technischen und künstlerischen Niveau; weitgehend eigenständige Interpretationserarbeitung, wenn möglich, Ausprägung eines Individualstils	Testat

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.c (Seite 77)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Klavier		2	1,00	22,5	97,5	120	4	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Klavierspiel und Erarbeiten von Klaviervortragskompetenzen von Klavierliteratur verschiedener Stile und Epochen	Testat
Cembalo / Clavichord		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Das Studium der historischen Tasteninstrumente sensibilisiert für eine historisch informierte Aufführungspraxis.	Testat
Generalbass		2	0,67	15	45	60	2		nach Angebot	Einzelunterricht 30 Min.	Spielen bezifferter und unbezifferter Basstimmen (Rezitative, Arien, Chöre und Instrumentalstücke) mit Übergang zum Partitur- und Partimentospiel.	Testat
Kammermusikprojekt		---	---	5	25	30	1		1.-4.		Stilistische und interpretatorische Sensibilisierung.	Vorlage d. Teilnahmebestätigung
aus dem gesamten Lehrangebot zu wählen	nach Angebot			0	0	0			nach Angebot		Während des Studiums ist nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem/den Hauptfachdozenten ein Kammermusikprojekt mit Orgel durchzuführen.	
							<b>10</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.c (Seite 77)

Creditpoints (CP) - Summen

Master Orgelimprovisation

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	MA-3-A	90
	MA-3-B	10
	MA-3-G	10
	MA-3-W	10
	<b>Summe</b>	<b>120 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 120 CP**

## C.2.d Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang

### MODUL MA-5-A Hauptfächer

### Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Choralschola- leitung		4	1,00	45	1155	1200	40	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	1.–4.	Gruppen- unterricht 45 Min.	Im Unterricht werden Techniken des Choraldirigats erprobt und methodisch-didaktische Vorgehensweisen in der Scholaprobe mit verschiedenartigen Vokalensemble behandelt.	öffentlicher Musikvortrag eines 60–80minütigen Programms
Gregorianik / Privatissimum		4	1,00	45	1035	1080	36		1.–4.	Einzel- unterricht 45 Min.	Der Unterricht gilt der Erarbeitung von semiologischen Kenntnissen; es werden verschiedene Themen behandelt, darunter solche aus dem Bereich der Modologie/Musiktheorie und Liturgiewissenschaft. Der Unterricht dient schließlich der Vorbereitung der Abschlusarbeit.	jeweils eine 12–14seitige Hausarbeit am Ende eines jeden Semesters
<b>Summe</b>							<b>76</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.d (Seite 78)

### MODUL MA-5-B Kantoriale Fächer

### Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Choralschola – Kleines Vokal- ensemble		4	1,33	60	60	120	4	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	1.–4.	Gruppen- unterricht 60 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Choralschola- und Kleines Vokalensemble, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. öffentlicher Auftritt in Konzert oder Gottesdienst	öffentliche Choralscholaprobe
Gesang		4	1,00	45	75	120	4		1.–4.	Einzel- unterricht 45 Min.	Erarbeitung eines breitgefächerten vokalen Repertoires, Erweiterung der stimmlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, auch hinsichtlich Stilistik, Aufführungspraxis und Gesangspädagogik	Modulteilprüfung, gilt als Abschlussprüfung: praktisch
<b>Summe</b>							<b>8</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.d (Seite 78)

### MODUL MA-5-D Kirchliche und wissenschaftliche Fächer

### Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Gregorianik / Analyse		3	1,00	33,75	146,25	180	6	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	2.–4.	Gruppen- unterricht 45 Min.	Basiskenntnisse in allen Teilgebieten der Gregorianischen Semiologie werden vertieft - Notationskunde; Handschriftenkunde; Melodieanalyse; Formenkunde; Modologie	mündliche Prüfung mit <b>a)</b> Vortrag des Kandidaten zu einem Thema der Gregorianischen Semiologie, <b>b)</b> anschließendes Gespräch über aktuelle Forschungsinhalte.
Gregorianik / Paleographie		1	1,00	11,25	48,75	60	2		1.	Gruppen- unterricht 45 Min.	Transkription verschiedener Notationen aus historischen Choralhandschriften	schriftliche paleographische Studien während des Semesters
<b>Summe</b>							<b>8</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.d (Seite 78)

**MODUL MA-5-E** Ergänzungsfächer

**Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Leitung einer Choralschola		1	1,33	15,00	75,00	90	3	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	1.-4.	---	Während des Studiums ist nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem/den Hauptfachdozenten wenigstens ein Semester lang eine Choralschola eigenständig zu leiten, die regelmäßig probt und Aufführungen hat.	Testat
Praktikum		---	---	16	14	30	1		1.-4.	---	Während des Studiums sollen zwei mindestens zweiwöchiges Praktika bei Kloster-, Dom- oder Konzertscholen und mit Ausnahmeregelung bei sehr aktiven Gemeindescholen absolviert werden.	Praktikumsbericht, Testat
Öffentlicher Auftritt		---	---	10	110	120	4		1.-4.	---	Studierende sind verpflichtet, während des Aufbaustudiums mindestens viermal öffentlich aufzutreten.	Testat
<b>Summe</b>							<b>8</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.d (Seite 78)

**MODUL MA-5-G** Masterarbeit

**Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Masterarbeit	jedes Semester	1	0,00	5	355	360	12	Bachelorarbeit	3.-4.	-	Die Masterarbeit dient des Erlernens der professionellen Präsentation künstlerischer Projekte. Sie zeigt außerdem, dass die Absolventen des Studiengangs fähig sind, musikhistorische Inhalte in schriftlicher Form und mit wissenschaftlichem Niveau zu präsentieren.	Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit (30-40 Seiten) zu einem fachbezogenen Thema. Zusätzlich wird ein Artikel verfasst, der eine Kurzfassung der wissenschaftlichen Arbeit darstellt. Der Artikel soll zum Zeitpunkt der Prüfung vom Herausgeber eines wissenschaftlichen Publikationsorgans für die Veröffentlichung angenommen worden sein.
<b>Summe</b>							<b>12</b>					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.d (Seite 78)

**Creditpoints (CP) - Summen**
**Master Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang**

1. und 2. Studienjahr	Module	CP
	MA-5-A	76
	MA-5-B	8
	MA-5-D	8
	MA-5-E	8
	MA-5-G	12
	MA-5-W	8
	<b>Summe</b>	<b>120,0 CP</b>

**Gesamt-Creditpoints 120,0 CP**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg. in Std.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Liturgisches Orgelspiel		2	1,00	22,5	97,5	120	4	Abschluss eines grundständigen musikalischen Studiengangs	nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Den Gemeindegesang förderndes Choralspiel auf einem hohen technischen und künstlerischen Niveau, wobei der Fokus des Unterrichts auf die Begleitung der Chormessen und des Stundengebets gelegt wird.	Testat
Kinderchorleitung / Kinderchorpraxis		2	1,00	22,5	37,5	60	2		1.-2.	Gruppenunterricht 45 Min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Fachs Kinderchorleitung	Testat
Kinderstimm-bildung		1	1,33	15	0	15	0,5		nach Angebot	Gruppenunterricht Blockseminar	Erarbeitung spezieller stimmbildnerischer Kenntnisse und Methoden für die Stimmbildung mit Kindern	Testat
Latein		1	1,00	11,25	18,75	30	1		nach Angebot	Gruppenunterricht 45 Min.	Grundlegende Lateinkenntnisse; Lesen von Texten des Ordinarius und Propriums der Messfeier; Formenkunde, Grammatik für Anfänger	Testat
Tonstudio		1	1,00	11,25	18,75	30	1		1.-4.	Gruppenunterricht 45 Min.	Aufnahmen und Bearbeiten von Live-Mitschnitten; Erstellen einer Demo-CD	Testat, Demo-CD
Klavier		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Klavierspiel und Erarbeiten von Klaviervortragskompetenzen von Klavierliteratur verschiedener Stile und Epochen	Testat
Orgelliteratur-spiel		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Beherrschung auch größerer Orgelwerke unterschiedlicher Stile auf einem hohen technischen und künstlerischen Niveau;	Testat
Cembalo / Clavichord		2	1,00	22,5	97,5	120	4		nach Angebot	Einzelunterricht 45 Min.	Das Studium der historischen Tasteninstrumente sensibilisiert für eine historisch informierte Aufführungspraxis.	Testat
aus dem gesamten Lehrangebot zu wählen				0	0	0			nach Angebot			
							8					

Details zur Prüfungsform und -leistung siehe Abschnitt D.2.d (Seite 78)